FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

Reinhold Maier Stiftung | Baden-Württemberg

DGVN Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Photo by Kyle Glenn on Unsplash

SENEGAL: STABIL IN EINER INSTABILEN REGION?

14.12.2023
18:00 - 19:30 Uhr
Stiftung Geißstraße
Stuttgart

PROGRAMM

18:00 **Herzlich willkommen!**
Dr. Martin Kilgus
stv. Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
Wolfgang Vogt
Programmmanager, Reinhold-Maier-Stiftung

Impuls: Senegal: Stabil in einer instabilen Region?
Dr. Ekkehard Griep
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

Diskussion
Dr. Jo Holden
ehemaliger Projektleiter Westafrika der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Dr. Ekkehard Griep

19:30 **Ende der Veranstaltung und kleiner Empfang**

VORGESTELLT

Dr. Ekkehard Griep
geb. 1960 in Hamburg. Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, Promotion in Politikwissenschaft. Er arbeitete u.a. im UN Department of Peacekeeping Operations (New York), bei der NATO (Brüssel) und im Auswärtigen Amt; zudem war er internationaler Wahlbeobachter für OSZE und EU. Ekkehard Griep hat diverse DGVN-Studienreisen geleitet (u.a. nach Sudan, Ruanda, Myanmar und Kolumbien). Seine Fokusthemen sind UN-Friedenssicherung, UN und regionale Organisationen. Er hat zahlreiche Publikationen zu UN-Themen verfasst.

Dr. Jo Holden
war von November 2018 – August 2023 Westafrika-Projektleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit mit Sitz in Dakar (Senegal). Dr. Holden war über 25 Jahre lang in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit tätig. Er hat für verschiedenste bi- und multilaterale Organisationen gearbeitet, u.a. für die Weltbank und die afrikanische Entwicklungsbank. Neben dem Senegal war er in Westafrika umfassend in Mali und Mauretanien tätig und kennt die Region seit langer Zeit. Dr. Holden hat Politikwissenschaft und Geschichte an den Universitäten Wien, Buenos Aires und Freiburg studiert.

ZUM THEMA!

Während in einigen Staaten Westafrikas die Regierungen durch gewaltsame Umstürze in den vergangenen Jahren abgesetzt wurden (Mali, Burkina Faso, zuletzt Niger im Juli 2023), gilt Senegal als relativ stabiler Anker in der Region. Hier gehen alle Regierungswechsel seit der Unabhängigkeit 1960 auf demokratische Wahlen zurück. Gleichzeitig liegt das Land lediglich auf Rang 170 des UN Human Development Index, und Senegal steht erheblichen Herausforderungen gegenüber: eine junge Generation ohne gesicherte Bildungschancen, eine vor allem durch den informellen Sektor geprägte Wirtschaft, die Rolle sowohl als Ursprungs- wie als Transitland von Migration und die zunehmenden Auswirkungen des globalen Klimawandels. Zudem scheint die innenpolitische Situation vor den Präsidentschaftswahlen verhärtet.

Kann sich Senegal von den Krisen und Konflikten in den westafrikanischen Nachbarstaaten abkoppeln? Wie wirken der französische Einfluss und der im Land weit verbreitete, moderate Islam auf Staat und Gesellschaft? Welche Rolle für Frieden und Entwicklung spielen die UN-Organisationen in Senegal? Und was verbirgt sich hinter dem UN-Regionalbüro für Westafrika (UNOWAS), das alle UN-Engagements zur Krisenprävention und Krisenbewältigung in der Region politisch begleitet?
Über diese Fragen sprechen wir im Rahmen der Veranstaltung mit **Dr. Ekkehard Griep**, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V., und **Dr. Jo Holden**, ehemaliger Projektleiter Westafrika der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit - und mit Ihnen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
Stiftung Geißstraße
Geißstraße 7
70173 Stuttgart

Veranstalter
Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation
Annika Schmid
Telefon +49 711 220707 31
Annika.Schmid@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/xtlo5
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: **service@freiheit.org**

SENEGAL: STABIL IN EINER INSTABILEN REGION?

14.12.2023, 18:00 Uhr, Stiftung Geißstraße, Stuttgart

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.